

Wenn Grundrechte im Modell verschwinden

ein Vortrag von
Marlene Riedl



ADV Rechtstag

06. November 2025



Sehr geehrte Frau Kerstin Krüger,

gemäß Art. 15 DSGVO bitte ich um **Auskunft** zu allen personenbezogenen Daten, die Sie über mich verarbeiten.

Zudem möchte ich mein Nutzerkonto schließen und bitte folglich gemäß Art. 17 DSGVO um **Löschung** aller nicht mehr erforderlichen Daten zu meiner Person.

Mit freundlichen Grüßen
Pascal Pfeiffer

Wie funktioniert das bei klassischen Datenbanken?



Lokalisieren & Löschen

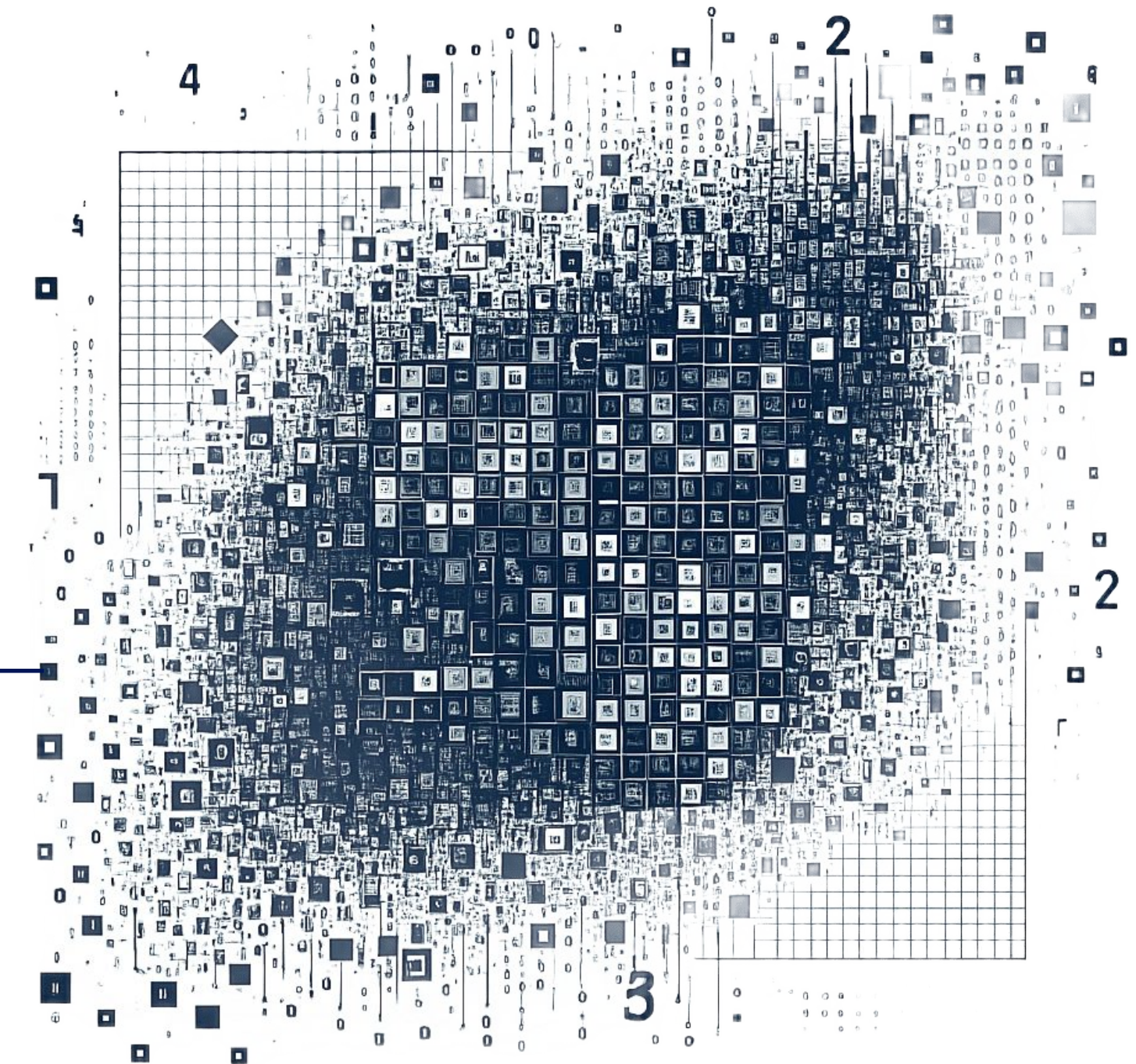


Halten Betroffenenrechte generativer KI stand?

Was funktioniert bei KI-Modellen anders?

Trainingsdaten

Informationen aus den Trainingsdaten werden **inhärenter Bestandteil** der Modellarchitektur.



Im Trainingsprozess werden Daten in **statistische Muster**
und **Parameterwerte** übersetzt.

Sind das dann überhaupt
noch **personenbezogenen**
Daten?



**statistische Muster
und Parameterwerte**

Memorisation

*= exakte Reproduktion
personenbezogener
Daten im Output*

Um diesen Effekt zu beheben, müsste das ganze Modell **neu trainiert** werden.



Spannungsverhältnis: Machbarkeitsargument - Technologieneutralität

Das ist doch
nicht „**feasible**“!



Mögliche Lösungsansätze

Opt-out bzw. Einwilligung

*Qualifikation und
Widerrufbarkeit
der Einwilligung*

Privacy Preserving Methoden

*geringe
Wahrscheinlichkeit
vollständiger
Anonymisierung*

Model Editing Methoden

*entspricht keiner
„Löschung“ im
Sinne der DSGVO*

Machine Unlearning

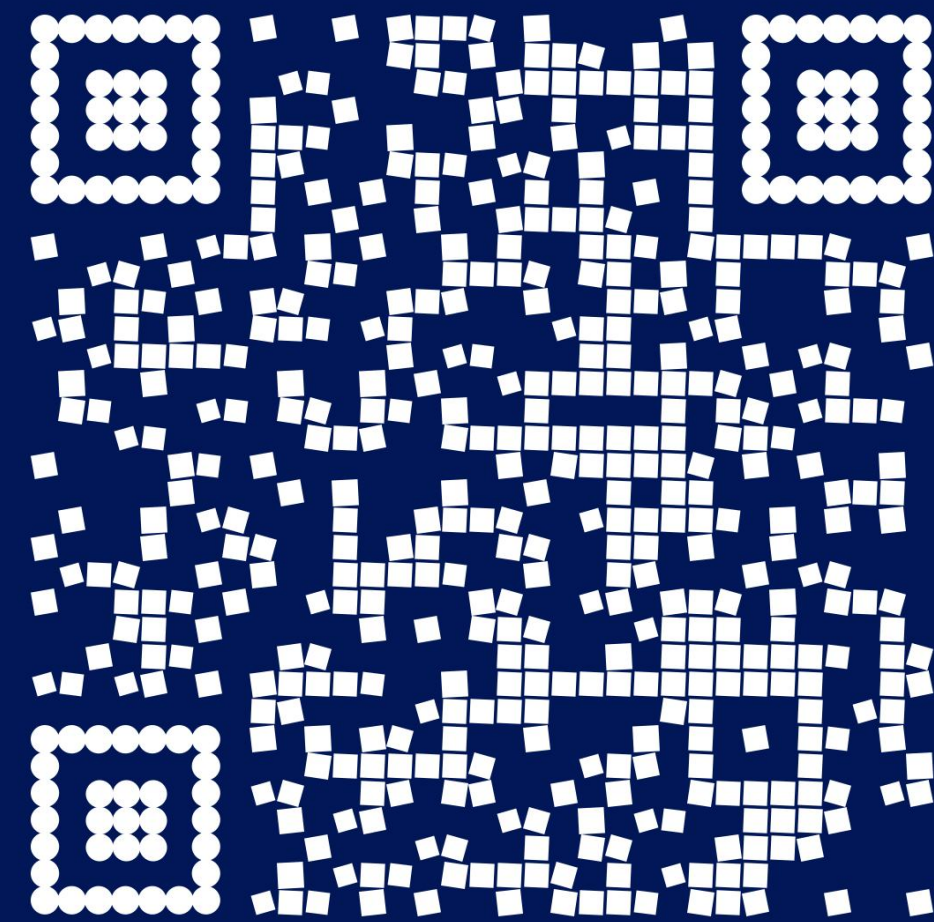
*befindet sich
zurzeit noch in
Forschung und
Entwicklung*

Sind **Betroffenenrechte** in Zeiten
generativer KI noch **durchsetzbar**?

Rechtssicherheit

**Technische
Entwicklung**

Wenn Grundrechte im Modell verschwinden



Marlene Riedl

*Studentin der Rechtswissenschaften
an der Universität Wien*